

Internetquellen und Harvardzitierweise

Beitrag von „Acephalopode“ vom 24. Januar 2005 15:31

Ronja

Hallo,

ich habe meine Examensarbeit (1. Staatsexamen) über griechische und lateinische Kompositaelemente in modernen Sprachen geschrieben (SEHR nützlich und wichtig für den Schulalltag 😊) nach Grand Robert de la Langue Francaise ist ein "acephalopode" "un monstre sans tête ni pied" (Wortbedeutung entspricht den ursprünglich griechischen Elementen: Ein Monster ohne Kopf und Füße ...) Irgendwie hab ich mich seither damit identifiziert 😅 , was im Ref einerseits manchmal von Vorteil (nur nicht zu viel nachdenken) manchmal aber auch von Nachteil (denn selbst mit Füßen schaffe ich es nicht, überall zu sein, wo ich sein sollte) ist. Derzeit bin ich im Stadium "Tippen wirrer Gedanken für die zweite Staatsexamensarbeit" angekommen und habe noch keinen zu meiner derzeitigen Gemütslage besser passenden nick gefunden (irgenwie bestätigt er sich jeden Tag aufs Neue ... suche verzweifelt jemanden, der für mich denkt....)

Voilà, voilà ... man wird schon schizophren, bis das ganze Uni-Ref-Theater endlich vorbei ist ...